Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Reinhold Krause

Stand: 28.03.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Reinhold Krause

Lehrer

* 22. Oktober 1893, # 24. April 1980

1914 Freiwilliger Kriegsteilnehmer,

1919 Mitglied der DNVP,

1920 Dr. phil.,

1921 Mitglied des Bundes für Deutsche Kirche,

1933 Mitglied der Deutschen Christen,

1933 NS-Gauhauptstellenleiter in Berlin,

August 1933 Gauobmann der Deutschen Christen in Groß-Berlin,

September 1933 Mitglied des Kirchensenates der Evangelische Kirche der altpreußischen Union,

14.11.1933 Entbindung aus zahlreichen Kirchenämtern,

Gründer der Glaubensbewegung Deutsche Volkskirche,

Mitglied des neuheidnischen Kampfringes Deutscher Glauben,

1945 - 1950 Internierung in Landsberg und Buchenwald,

1951 - 1958 Studienrat in Konstanz.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Kühl-Freudenstein, Olaf, Krause, Reinhold, in: BBKL, Bd. 24: Ergänzungen XI, Nordhausen 2005, Sp. 968-974, in: www.bbkl.de (abgerufen am 09.02.2017)

Krause, Reinhold, in: Klee, Ernst, Das Personenlexikon zum Dritten Reich. Wer war was vor und nach 1945, 5. Auflage, Frankfurt am Main 2015, S. 336.

GND: 13272197X
VIAF: 62716925

Empfohlene Zitierweise: Reinhold Krause, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/07277. Letzter Zugriff am 28.03.2024.